

---

Subject: FUE bei NW6 ???

Posted by [Bad Experience](#) on Wed, 24 Feb 2010 18:51:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

In letzter zeit habe ich hier viel im Forum gelesen und möchte mich bereits jetzt für die zahl- wie hilfreichen Infos bedanken, die mir auf diesem Wege zugekommen sind!

Mein Fall:

Das Thema Haarsausfall beschäftigt mich ungefähr seit ich 19 Jahre alt bin (momentan 26). Über Jahre nahm ich Finasteride (Proscar) und teilweise auch Minox. Leider mit kaum Erfolg. Mein Haarausfall wurde in jedem Fall verlangsamt, aber schritt dennoch "beharrlich" -und noch dazu ziemlich schnell- voran. Charakteristisch ist für meine "Form" des Haarausfalls, dass meine Haare sich über die entsprechenden Gebiete gleichmäßig miniaturisieren/ ausdünnen (also keine "normale" Verlaufsform mit GHE`s etc.). Ich denke ich bin etwa NW6, genau wie mein Vater. Dieser hat übrigens bereits mit 22,23 Jahren kaum noch Haare oben gehabt. Somit bekomme ich den Eindruck, dass mein endgültiges Stadium mehr oder weniger bereits erreicht ist. Nur, dass ich halt noch überall Haare habe, welche oben herum aber sehr sehr dünn sind.

Seit nunmehr gut 2 Jahren nehme ich keine Medis mehr, da ich ohnehin meine Haare komplett abrasiere. Außerdem ist das ja auch immer eine Kostenfrage. Wohl fühle ich mich mit meiner Glatze aber überhaupt nicht. Eine Haartransplantation wäre evtl. eine Option für mich und daher sammle ich hier viele Informationen.

Auch wenn es vielleicht am vernünftigsten wäre, eine (respektive mehrere) FU´s anzustreben, bin ich extrem gegen diese Form des invasiven Eingriffs. Zumal ich gesundheitlich etwas vorbelastet bin. Ich denke wenn überhaupt an eine FUE, weiß aber, dass das bei meiner Norwood-Platzierung schwierig ist. Abgesehen davon natürlich auch ziemlich teuer. Ich frage mich, was ich damit erreichen könnte und ob überhaupt der ganze Bereich mit Haaren zu bedecken wäre (für aussagekräftige Fotos muss ich meine Haare noch n bisschen länger wachsen lassen). Keine Option wäre für mich vorne wieder Haare, aber hinten ne dicke Tonsur. Wenn also überall.

Bei einem Beratungstermin in der "FUE Hairtransplant GmbH - Hamburg / Germany"(Wendemuthstraße 5,22041 Hamburg) wurde mir angeboten meine Norwood-Platzierung in einer etwa 3-Tägigen-Sitzung mit ungefähr 3.600 Grafts aufzufüllen und so zu minimieren. Der Hinterkopf wäre damit aber nicht abgedeckt. Was darüber hinaus noch aufzustocken sei "müsste man dann sehen..." Das ist für mich ein zu schwammiger Plan, zumal auch keinerlei Haarmessungen gemacht wurden sind. In der Mang Medical One in Hamburg fühle ich mich relativ gut aufgehoben. Man konnte mir aber aufgrund meiner „Glatze“ keine weiteren Auskünfte über eine Haar-OP machen, denn Haardichte-Messungen etc. waren so nicht möglich.

Hier in Forum wurde ich besonders auf die Institution Pro-Hair-Clinic in Belgien aufmerksam. Interessiert verfolgte ich z.B. die Beiträge des Users SYNTAX. Auf der Website der Pro-Hair-Clinic ist beispielsweise die Rede von Megasisungen mit bis zu 4.000 Grafts an mehreren, aneinander hängenden Tagen. Sofern denn die Spenderdichte ausreicht. Wie finde

ich denn nun heraus ob ich genug Spenderhaare zur Verfügung habe (auch ohne nach Belgien reisen zu müssen)?

Warum muss ich mehre OP´s anstreben und kann das nicht in einer „Mega-Giga-Sitzung“ in einem Abwasch erledigen lassen? Denn ich habe keine Lust mehrere Monate „unvollständig“ Rumzulaufen, also vorne Haare, hinten keine.

Gäbe es für mich die Möglichkeit nach vielleicht missglückten OP´s meine Haare wieder komplett zu rasieren, so wie jetzt? Ohne große Narben (weiße Pünktchen). Oder siehe ich dann aus wie ein „umgekehrter Igel“?

Habt ihr sonst noch eine andere Idee, wie ich meine Haare retten kann (andere Medis, Dosierungstipps etc.)?

Hat jemand entsprechende OP´s bei etwa gleicher Norwood-Platzierung bereits ausführen lassen und kann mir seine Erfahrungen mitteilen (vielleicht auch entsprechende Bilder)?

Sollte und kann ich mir überhaupt Hoffnungen machen, oder sollte ich lieber versuchen das Ganze zu vergessen?

Last but not least: Wo kann ich mich vernünftig beraten lassen? Vielleicht sollte ich auch mal zu Halil S.!

Entschuldigt bitte den extrem langen Text und vielen Dank schon mal im Voraus!

Liebe Grüße!